**Leadership aus afrikanischer und Südtiroler Perspektive**

**Das Forschungszentrum Eurac Research bringt Persönlichkeiten aus Afrika, den USA, Österreich und Südtirol nach Bozen, um über Leadership in Zeiten des Umbruchs zu diskutieren**

**Afrika gilt mit seinem Wirtschaftswachstum, seiner aufstrebenden, jungen Bevölkerung und beispiellosen Fortschrittschancen als der “Kontinent der Zukunft”. Südtirol mit seinem vorbildlichen Autonomiemodell und seiner Erfahrung ethnischer Versöhnung will eine der nachhaltigsten Regionen der EU werden. Wenn sie sich auch in Kontext, Struktur und Dimension stark unterscheiden, so ist Leadership in beiden Fällen von großer Bedeutung. Was Südtirol von Afrika lernen kann und umgekehrt, ist Thema der internationalen Konferenz „African-South Tyrolean Leadership Forum 2023“ von Eurac Research am 25. Mai von 14.00 bis 19.15 Uhr.**

Ein besonderes Augenmerk der Tagung liegt auf Female Leadership und Frauen in postkolonialen Kontexten. Dazu sprechen etwa **Hellicy Ngamby**, Professorin für Business Leadership und Gründerin des RARE-Prinzips, (Responsible, Accountable, Relevant, Ethical) für wertebasierte Führung kulturübergreifender Organisationen oder **Gloria Chuku**, Professorin für Africana Studies an der Universität von Maryland. Mit **Sadio Barry** ist außerdem ein guineischer Präsidentschaftskandidat in Bozen, der über Leadership in Transformationsstaaten sprechen wird.

Die Konferenz wird vom UNESCO-Lehrstuhl für Antizipation und Transformation am Forschungszentrum Eurac Research organisiert und steht allen Interessierten offen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erbeten: <https://eu.surveymonkey.com/r/T9TPVW5>   
Es besteht außerdem die Möglichkeit, die Tagung online zu verfolgen: <https://scientificnet.zoom.us/webinar/register/WN_Rv3MFahvRLajpf-SNOHP_w#/registration>

Die Vortragssprachen sind Englisch und Deutsch (ohne Simultanübersetzung).  
  
  
Die Speakerinnen und Speaker stehen schon vorab für Interviews zur Verfügung.

Bozen, 23.05.2023

***Kontakt:*** Valeria von Miller, [valeria.vonmiller@eurac.edu](mailto:valeria.vonmiller@eurac.edu), Tel. +39 0471 055 418